# Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Regelung der Maasse und Gewichte, welches augenblicklich n Paris unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrath Förster, des Direktors der Berliner Sternwarte, tagt, anzuschliessen. Von betheiligter Seite wird darüber geklagt, dass die deutschen Textilindustriellen in der letzten Zeit der Frage der einheitlichen Garnnummerirung weniger ihre Sympathie zuwenden, als dies früher der Fall gewesen ist, und dass über die Zweckmässigkeit der Regelung noch viele Meinungsverschiedenheiten vorherrschen.

**Export nach den Vereinigten Staaten.** Der Export nach den Vereinigten Staaten belief sich im Januar auf 10,07 Millionen Fr. gegen 7,61 Millionen im Januar 1901. An der Mehlausfuhr sind Seidenwaren mit 1,45 Millionen Fr. und Stickereien mit 0,73 Millionen beteiligt.

**Die Zeiten ändern sich.** Eines der schönsten Palais in Paris ist dasjenige, das 20 Jahre der Herzogin von Uzès gehörte. Sie hat es jetzt verkauft und zwar an Herrn Dufayel, dem Besitzer des grossen Abzahlungsgeschäftes in Paris. In ein altes Ahnen-Palais zieht jetzt ein moderner Kaufmann. Ein wirkliches Zeichen der Zeit!

**Neue Färberschule in Amerika.** In West Raleigh N. C., ist an dem Nord Carolina College of Agricultur und Mechanic Arts eine Färberei und Chemieschule eingerichtet worden.

**Amerika.** Eine neue Roh-Seiden-Importfirma in New-York ist von Brioschi & Cie. gegründet worden. Die Geschäftslokalitäten befinden sich 621 Broadway. Die Firma vertritt Frazar & Cie aus Japan, L. R. Burkhardt aus Shanghai und L. Brioschi aus Mailand.

**Die Fabrikation falscher Waden.** Eine neue englische Industrie macht jetzt in London glänzende Geschäfte. Es ist dies die Fabrikation von falschen Waden, welcher Artikel aus Anlass der in Aussicht stehenden Krönungsfeierlichkeiten sich einer grossen Nachfrage zu erfreuen hat. Das englische Hofkostüm schreibt nämlich Kniehosen und seidene Strümpfe vor, die nur auf einem schön geformten Bein hübsch wirken und da die Engländer sich selten grosser Corpulenz erfreuen, müssen sie ihre Zuflucht zu der Kunstfertigkeit des Fabrikanten künstlerischer Waden nehmen. In England ist dieser Industriezweig besonders entwickel, da auch Bergsteiger, Radfahrer, Automobilisten, überhaupt Vertreter jeden Sports, dem man dort bekanntlich sehr huldigt, öfters der Natur nachhelfen durch falsche Waden.

**Asien.** Ueber die Verkürzung des Verkehrsweges nach Indien und Ostasien, die sich aus der Herstellnng der Bagdadbahn ergeben wird, werden der „Polit. Korresp." aus Konstantinopel folgende Angaben übermittelt:

Die Fahrzeit von Konstantinopel nach dem Golf von Persien (Bassorah) wird 60 Stunden betragen, also die gleiche Zeit, wie von London über Paris nach Konstantinopel, zusammen somit 120 Stunden, gleich fünf Tagen. Von Bassorah nach Bombay (1600 Meilen) beträgt die Fahrzeit vier Tage. Die ganze Fahrzeit wird somit von London nach Bombay neun Tage gegen fünfzehn Tage über Brindisi und durch den Suezkanal betragen. Von Bassorah nach Kalkutta werden neun Tage erforderlich sein, somit wird von London über Konstantinopel und Bassorah nach Kalkutta die Fahrzeit 14 Tage, gegen 22 Tage durch den Suezkanal, betragen. Die Fahrtdauer nach Bangkok, Saigon, Hongkong und Shanghai wird sich durch die Bagdadbahn um sechs bis zehn Tage vermindern. Ferner wird aus Konstantinopel berichtet, dass sich die türkischen Blätter sehr günstig über die Bagdadbahn äussern und deren Vorteile für den Staat hervorheben.

## Patentertheilungen.

Cl. 20, n° 22,258, 19 Juin 1900. — Combinaison de lisses pour harnais de métiers à tisser. — Paul August Wagner, fabricant de machines à tisser, Carlstadt (Bergen, New Jersey, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20, Nr. 22,259, 6. September 1900. — Vorrichtung zum Abschneiden der Schussfadenenden an Webstühlen mit Fühlervorrichtung für die Schussfadenspule. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 22505. 12. Mai 1900. — Vorrichtung zur Herstellung von Patronen für Webereizwecke. — Société des inventions Jan Szczepanik & Cie., Ungargasse 12, Wien III (Oesterreich). — Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 12506. 12. Mai 1900. — Einrichtung zur Herstellung von Patronen für Webereizwecke. — Société des inventions Jan Szczepanik & Cie., Ungargasse 12, Wien III (Oesterreich). — Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 22507. 23. Juli 1900. — Maschine zum Einziehen der Kettenfäden in ein wagerecht liegendes Riet. — Hermann Pardon, Inraterstrasse 209, Krefeld (Deutschland). — Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

## Vereinsangelegenheiten.

### Vorläufige Anzeige.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die **diesjährige ordentliche Generalversammlung** voraussichtlich **Sonntag den 16. März 1902,** nachmittags, im Vereinslokal, **Hotel Bodan** in Zürich, abgehalten wird.

Der Vorstand.

### Unterrichtskurse
des
### Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Im Falle genügender Anmeldnngen wird in nächster Zeit im Kaufmännischen Vereinshaus in Zürich ein **Kurs über Maschinenrechnen, System Billeter,** mit praktischer Verwertung für die Textilbranche, veranstaltet werden. Der Kurs soll bei wöchentlich einmaliger, zweistündiger Uebung 8—10 Wochen dauern. Kursleiter ist Herr Billeter; das Kursgeld beträgt 15 Fr., wovon bei regelmässigem Besuch am Schluss der Kurses Fr. 5.— zurückvergütet werden. Die Anmeldeformulare sind umgehend von Herrn Rob. Weber in Horgen zu beziehen. Dieselben sind ausgefüllt und mit der Angabe versehen, ob Wochenabend oder Sonntag Vormittag zur Abhaltung des Kurses gewünscht werden, spätestens bis zum 25. ds. an denselben zurückzusenden.

Die Unterrichtskommission.

## Mitglieder-Verzeichnis.

Solche Mitglieder, welche im Laufe des Jahres ihre Stelle oder Adresse gegenüber den Angaben des Mitgliederverzeichnisses im letzten Jahresberichte verändert, aber noch nicht angezeigt haben, werden um gefl. **baldige Mitteilung** an die Expedition unseres Blattes, Frl. Oberholzer, Wolfbachstr. Nr. 39, Zürich V, gebeten.

## Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

### Frage 60.

Ist es richtiger, wenn man das Gewicht der Trame nach der Breite des Einzuges der Kette in das Blatt oder nach der sich ergebenden Stoffbreite berechnet?

### Frage 61.

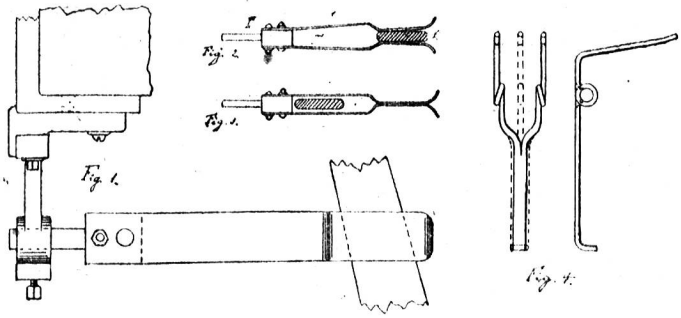
Wie ist es möglich, einen Fabrikanten für den Bau einer mechanischen Weberei in einer Gemeinde in der Nähe Zürichs zu interessieren? In dieser Gemeinde sind zahlreiche Weber ansässig und bietet sie sonst noch mancherlei Vorteile für die Erstelltng eines derartigen Etablissements.

Redaktionskomité:
**Fr. Kaeser**, Zürich IV; **E. Oberholzer** u. **Rob. Weber**, Horgen.

**Junger, tüchtiger Webermeister**

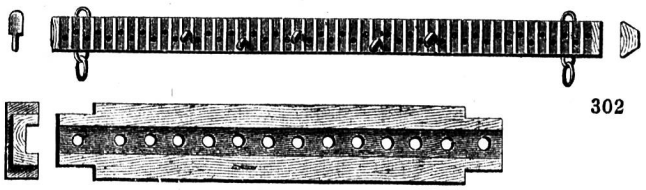
auf verschiedene Stuhl-Systeme sowie glatte und façonnierte und Gaze-Stoffe bestens vertraut, sucht Stelle zu ändern. Offerten unter Chiffre D. S. 311 an die Expedition.

**Patent-Peitschenaufhaltvorrichtung**
(Fig. 1, 2, 3)
**Patent-Schusswächter von Stahldraht 2- u. 3zinkig**
(Fig. 4)



**Albert Streuli, Mechaniker,**
**Horgen** (Schweiz). 306

**Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.** 303



302

**Gebrüder Baumann**
**Mech. Werkstätte**
**RÜTI**
(Zürich)
**Spezialitäten**
**für Webereien.**

**Druckarbeiten** **aller Art** liefert prompt und billig die **Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.**
**8 Waldmannstrasse 8.**

**J. A. Gubelmann, Rapperswyl**
empfiehlt: 305
**Weberschiffchen** für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.
**Endebindapparate** sehr gut bindend.
**Ratièrenkarten** u. **Nägel, Wechselkarten Spiralfedern** etc.
**Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.**